

## Einschlusskriterien für das Lungenkrebscreening

### Zielgruppenkriterien

- (ehemalige) Raucher im Alter von 50–75 Jahren
- Risikoprofil:
  - ✓ Zigarettenkonsum über mindestens 25 Jahre
  - ✓ mindestens 15 Packungsjahre
  - ✓ aktives Rauchen oder Rauchstopp seit weniger als 10 Jahren
  - ✓ kein Thorax-CT innerhalb der letzten 12 Monate
  - ✓ dokumentiertes medizinisches Eignungsprofil

**Überprüfung der medizinischen Eignung:** liegt im Ermessen der qualifizierten Ärzte, u.a.

**Hauptziel:** positives Nutzen-Risiko-Verhältnis durch Selektion von Teilnehmern

- Einschluss von Personen, die für kurativ intendierte Therapien infrage kommen
- Ausschluss von Personen mit zu geringer Lebenserwartung
  - ✓ Vermeidung von Überdiagnosen und Übertherapien

**Berücksichtigt werden sollten insbesondere:**

- Komorbiditäten/allgemeiner Gesundheitszustand
- Lebenserwartung
- erneute Überprüfung alle 5 Jahre (50–70 Jahre) bzw. mindestens alle 3 Jahre (70–75 Jahre)
- Teilnehmer  $\geq 70$  Jahren und/oder mit Komorbiditäten sollten auf das erhöhte Risiko von Überdiagnosen und Übertherapien hingewiesen werden.

**Information möglicher Teilnehmer** mündlich und schriftlich über:

- den Nutzen der Lungenkrebsfrüherkennung einschließlich Angebot zur Raucherentwöhnung
- die Möglichkeit und Konsequenz falsch-positiver und falsch-negativer Ergebnisse
- die Verfahren zur Abklärung relevanter Befunde inklusiv möglicher Risiken und Belastungen
- die Gefahr von Überdiagnosen und Übertherapien
- das Strahlenrisiko
  - Strahlenbelastung von ca. 1 mSv/Jahr
  - Jahresstrahlendosis in Deutschland: 2,1 mSv
  - Vielflieger (10-mal Frankfurt ↔ New York): 1,0 mSv
  - Das Krebsrisiko steigt insgesamt um etwa 0,25% bei Frauen und 0,1% bei Männern.
  - Die Reduktion der Lungenkrebsmortalität wiegt dieses Risiko um den Faktor 10 bei Frauen und 25 bei Männern deutlich auf.
- Senkung des Erkrankungsrisikos durch Rauchstopp und die verschiedenen Möglichkeiten zur Tabakerkennung

Geeignete Teilnehmende erhalten einen **bestätigenden Prüfbericht**, mit dem sie radiologische Einrichtungen aufsuchen können, die zur Lungenkrebsfrüherkennung qualifiziert sind.